Presseinformation

13. Juli 2005

Bauträgerwettbewerb zur Stärkung der Kremser Innenstadt

EU-weite Ausschreibung startet am 15. Juli

Die Stadt Krems, seit zwei Jahren im Besitz der „Konviktsgründe" am südlichen Altstadtrand, schreibt nun für dieses 6.400 Quadratmeter große Areal über ihr Tochterunternehmen „Kremser Immobiliengesellschaft" (KIG) einen EU-weiten Bauträgerwettbewerb aus, dessen primäres Ziel die Stärkung der Innenstadt ist.

Das Areal zwischen Gartenaugasse, Ringstraße, Herzogstraße und Heinemannstraße soll multifunktional genutzt werden. Wohnungen, Büros, Freiräume, Gastronomie- und Unterhaltungseinrichtungen, Verkaufsflächen und eine Tiefgarage sind in der Ausschreibung als Ziele vorgegeben. 30 Prozent sollen als Freifläche nutzbar sein und nach ökologischen Kriterien gestaltet werden. Mit dieser hohen Nutzungsvielfalt will man in Krems wirksame Impulse zur Zentrumsbelebung setzen.

Eine Jury unter Mitwirkung des Bundesdenkmalamtes wird die eingereichten Arbeiten beurteilen und dabei besonderes Gewicht auf städtebauliche Kriterien wie Gliederung und Gestaltung der Baukörper, Einbindung in das historische Stadtensemble und Verkehrslösungen legen. Daneben werden in der Bewertung auch ökonomische, funktionelle, baukünstlerische und ökologische Kriterien eine Rolle spielen. Realisiert werden soll das Projekt innerhalb von 24 Monaten ab Beendigung der archäologischen Untersuchungen, die derzeit im Laufen sind.

Die Wettbewerbsunterlagen sind vom 15. Juli bis 30. September 2005 in der Stabstelle der Kremser Stadtentwicklung, Gaswerkgasse 11, Telefon 02732/801-401, gegen Kostenersatz erhältlich. Die Einreichfrist endet am 2. November 2005. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-222 und 223, e-mail presse@krems.gv.at und www.krems.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at